

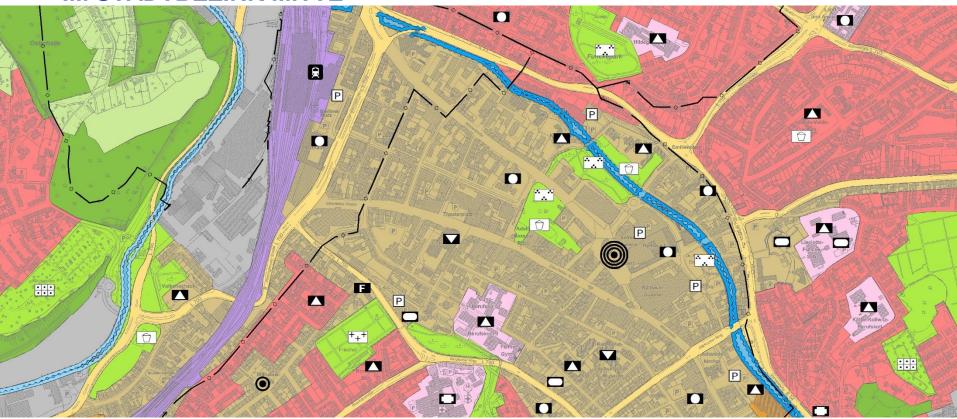
HERZLICH WILLKOMMEN ZUR BÜRGERINFORMATIONSVERANSTALTUNG IM STADTBEZIRK MITTE

Sie sind eingeladen, sich die Plakate an den Stellwänden anzuschauen.

Um ca. 18:15 Uhr startet die Präsentation.



BÜRGERINFORMATIONSVERANSTALTUNG AM 07.10.2025 IM STADTBEZIRK MITTE



Vorentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB



Agenda

- 1. Die FNP-Neuaufstellung
- 2. Die wesentlichen Planänderungen im Stadtbezirk Mitte
- 3. Ihre Fragen und Anmerkungen



Was ist ein Flächennutzungsplan?

- Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt für die Gesamtstadt die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung in ihren Grundzügen dar.
- Der FNP veranschaulicht, wie sich Hagen in den n\u00e4chsten 10 bis 15 Jahren entwickeln soll.
- Im FNP werden u. a. folgende vorhandene und geplante Nutzungen dargestellt:
 - Wohnbauflächen
 - Gewerbliche Bauflächen
 - Flächen für den Gemeinbedarf
 - Verkehrsflächen
 - Grünflächen
 - Flächen für die Landwirtschaft
- Der FNP enthält keine grundstücksgenauen Aussagen.
- Die Darstellungen im FNP zeigen lediglich auf, wie ein Grundstück langfristig genutzt werden kann.
- Bebauungspläne sind aus den Darstellungen des FNP zu entwickeln.



Warum wird ein neuer Flächennutzungsplan für Hagen aufgestellt?

- Der aktuell wirksame FNP stammt aus dem Jahr 1984.
- Auch wenn der aktuelle FNP immer wieder angepasst wurde, entspricht dieser in seinen Grundzügen nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Die Notwendigkeit zur FNP-Neuaufstellung ergibt sich aus:

- dem demographischen Wandel
- dem Strukturwandel
- den neuen Anforderungen in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft, Verkehr samt Infrastruktur
- der gestiegenen Nachfrage nach Gewerbeflächen in Hagen
- der Bedeutung von Umweltschutz in der Planung



Was sind die Ziele der FNP-Neuaufstellung?

- eine kompakte Siedlungsstruktur f\u00f6rdern
- Grün- und Freiräume sichern und vernetzen.
- die bauliche Innenentwicklung stärken
- Brachflächen reaktivieren
- die Daseinsvorsorge sichern
- Nutzungskonflikte zwischen Wohnen und Gewerbe entschärfen

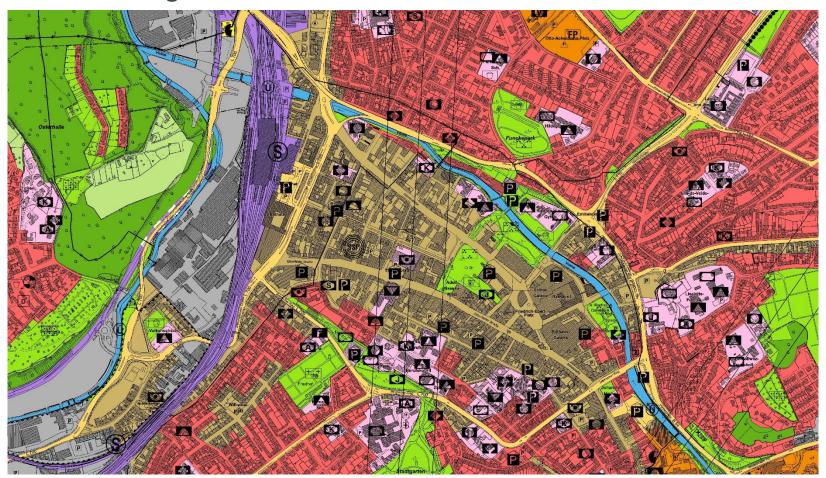


Die Entfeinerung als wesentliches Merkmal der FNP-Neuaufstellung

- Gröbere flächenhafte Darstellungsweise und reduzierter Darstellungsumfang
- Stadtweite bzw. stadtbezirksbedeutsame Anlagen und Einrichtungen werden als Symbol dargestellt
- Hierdurch soll verstärkt dem Charakter eines Flächennutzungsplans als vorbereitender Bauleitplan entsprochen werden
- Die neue Darstellungsform hat keine rechtlichen Konsequenzen



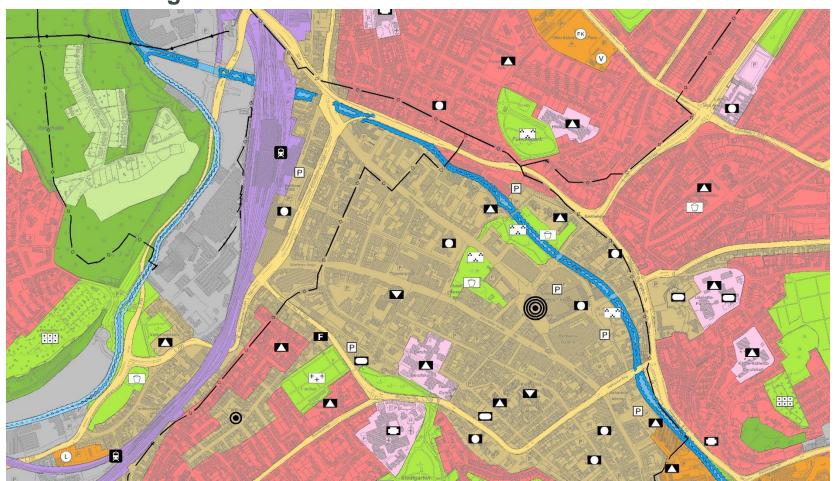
Die Entfeinerung im Stadtbezirk Mitte



Ausschnitt aus dem wirksamem FNP von 1984



Die Entfeinerung im Stadtbezirk Mitte



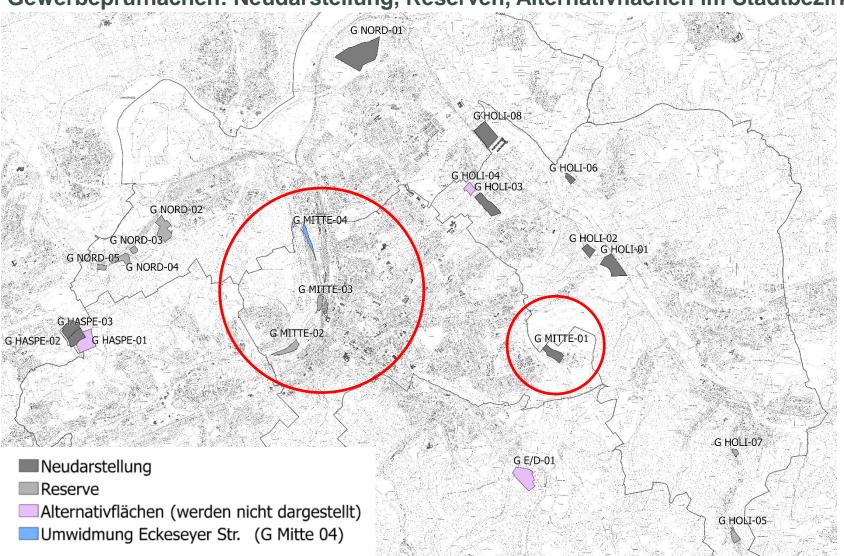
Vorentwurf FNP-Neuaufstellung



Gewerbliche Bauflächen

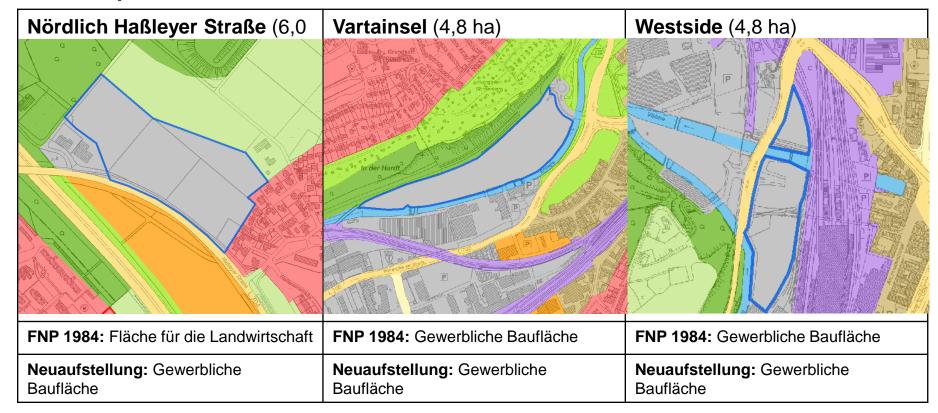


Gewerbeprüfflächen: Neudarstellung, Reserven, Alternativflächen im Stadtbezirk Mitte



Gewerbliche Bauflächen

Gewerbeprüfflächen im Stadtbezirk Mitte





Gewerbliche Bauflächen

Umwidmung einer Gemischten Baufläche im Stadtbezirk Mitte



Eckeseyer Straße	3,2 ha
FNP 1984	Gemischte Baufläche
Neuaufstellung	Gewerbliche Baufläche

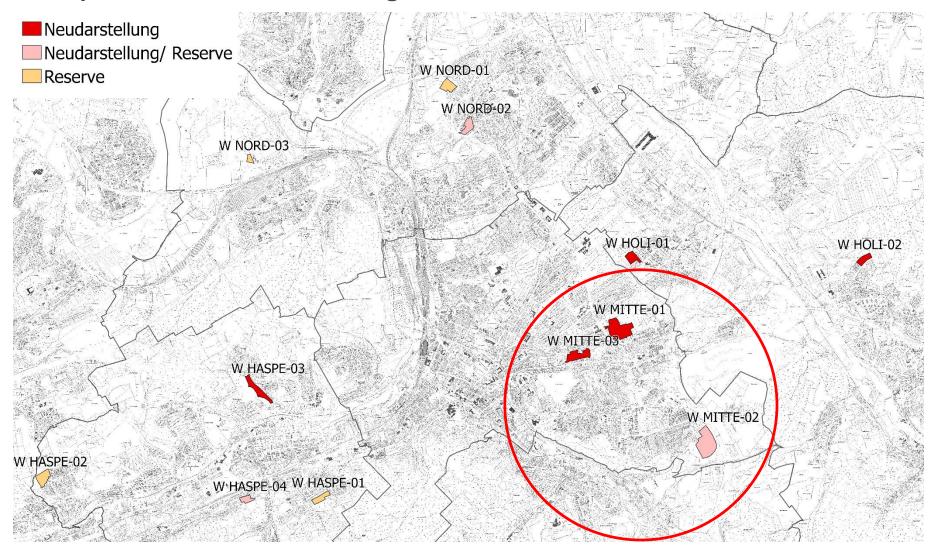
Die Umwidmung basiert auf dem Ratsbeschluss von 2023. Zudem wurde dieser Bereich im ISEK als Fokusraum F10 "Umstrukturierungsflächen Wohnen zugunsten Gewerbe" identifiziert. Durch die Aufgabe der Wohnnutzung sollen an dieser Stelle Wirtschaftsflächenpotenziale geschaffen werden.



Wohnbauflächen

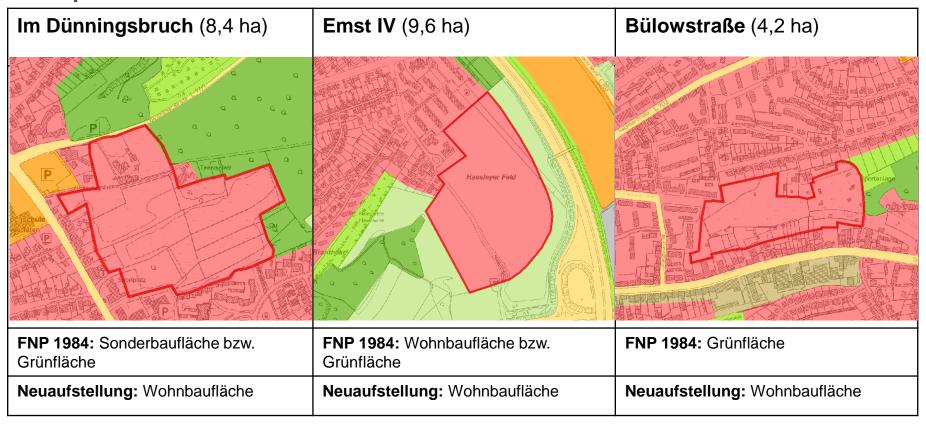


Wohnprüfflächen: Neudarstellungen und Reserven im Stadtbezirk Mitte



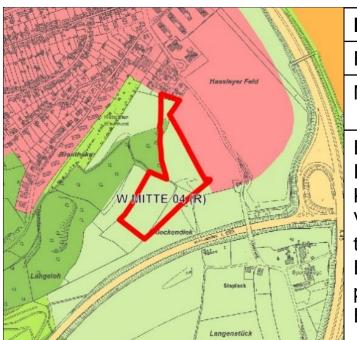


Wohnprüfflächen im Stadtbezirk Mitte





Rücknahme einer Wohnbaufläche im Stadtbezirk Mitte



Emst IV	3,1 ha
FNP 1984	Wohnbaufläche
Neuaufstellung	Fläche für die Landwirtschaft

Es besteht eine fehlende siedlungsräumliche Integration der Fläche. Der Untergrund aus Kaarstgestein führt zu erheblichen Versickerungsproblemen, wodurch ein hoher technischer und finanzieller Aufwand für die Entwässerung erforderlich ist. Zudem geht eine potenzielle Erschließung mit einem hohen Eingriffsrisiko in Natur und Landschaft einher.



Rücknahme einer Wohnbaufläche im Stadtbezirk Mitte



Tückingschulstraße	2,3 ha
FNP 1984	Wohnbaufläche
Neuaufstellung	Landwirtschaft

Die betrachtete Fläche befindet sich in einer Siedungsrandlage ohne bestehende Erschließungsinfrastruktur. Dies führt zu einem erheblichen Aufwand für die verkehrstechnische Anbindung. Zudem ist eine potenzielle Erschließung mit einem hohen Eingriffsrisiko in Natur und Landschaft verbunden.



Weitere Planänderungen

weitere Planänderungen

Neuplanung eines Regenrückhaltebeckens in Eppenhausen



Tückingschulstraße	1,4 ha
FNP 1984	Wald, Gemeinbedarf
Neuaufstellung	Ver- und Entsorgung

Bau und Betrieb eines Regenrückhaltebeckens an der Eppenhauser Straße.



weitere Planänderungen

Umwidmung einer Gewerblichen Baufläche zu Gemeinbedarf



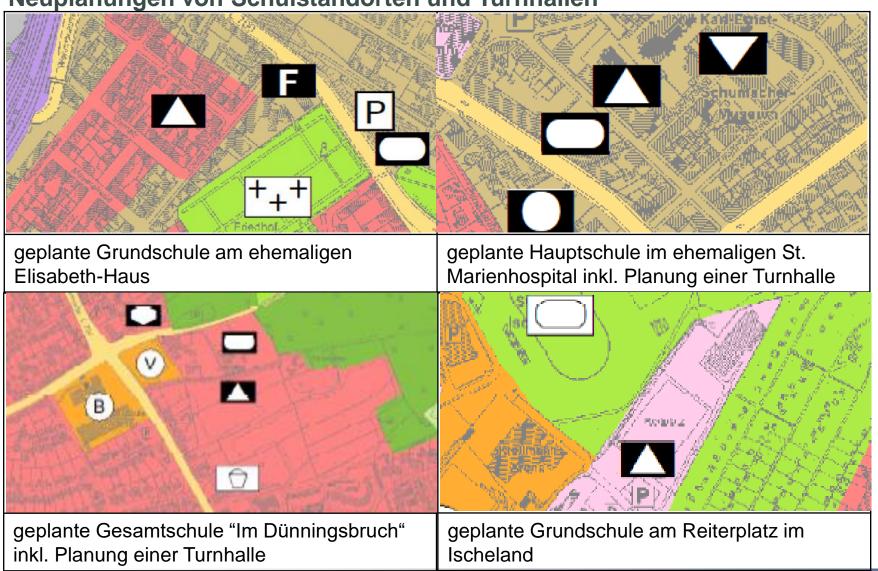
Fuhrparkstraße	3,3 ha
FNP 1984	Gewerbliche Baufläche
Neuaufstellung	Fläche für den Gemeinbedarf

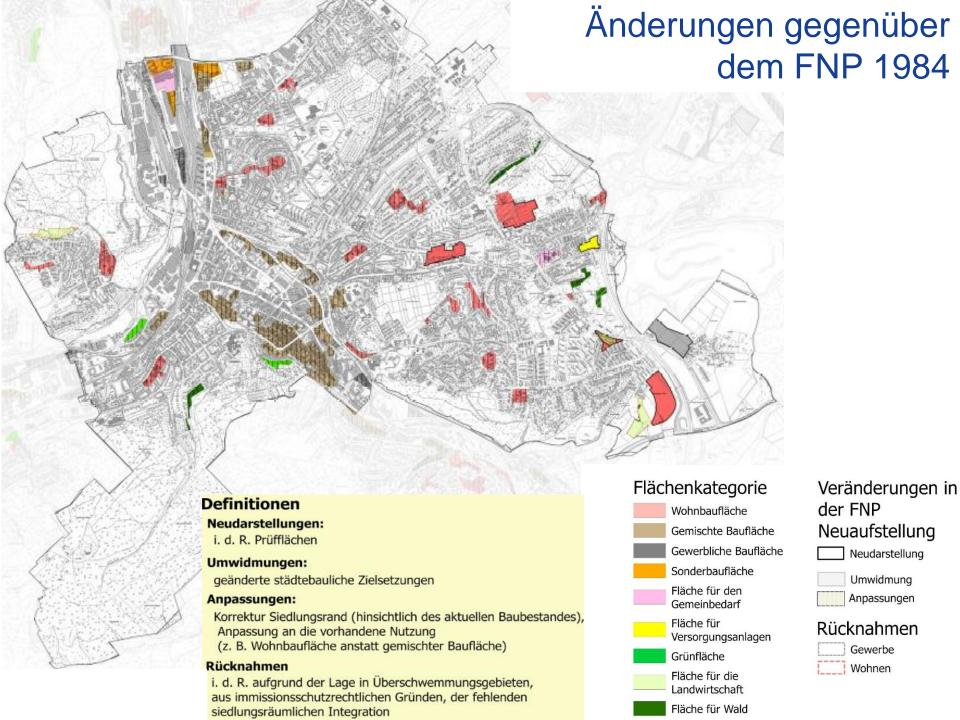
Für das Areal des ehem. Baumarktes soll eine Planung als innerstädtische Feuerwehr- und Rettungswache angestoßen und entsprechend in die Darstellungen des Flächennutzungsplans als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung "Feuerwehr" aufgenommen werden.





Neuplanungen von Schulstandorten und Turnhallen







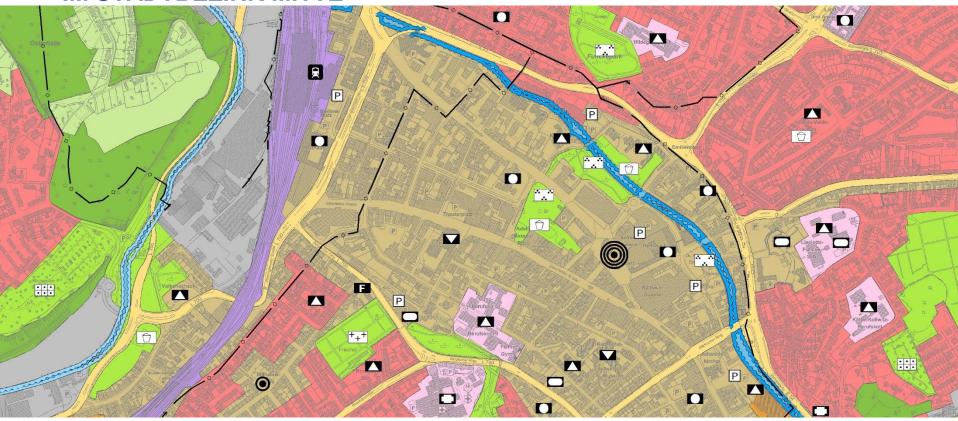
Änderungen gegenüber dem FNP 1984



Haben Sie Fragen? Gibt es Unklarheiten?



BÜRGERINFORMATIONSVERANSTALTUNG AM 07.10.2025 IM STADTBEZIRK MITTE



Vorentwurf zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB